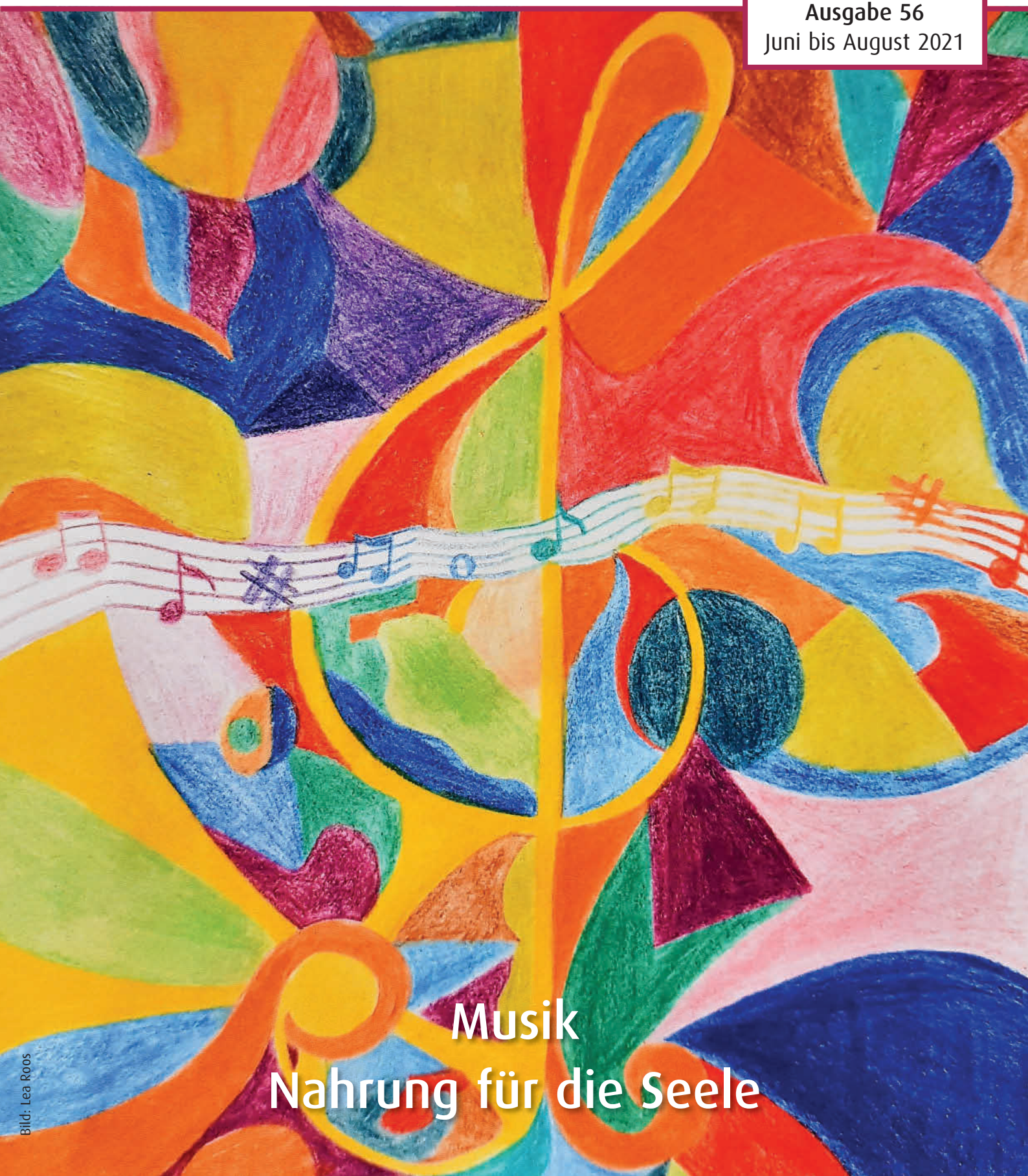
Kirchenzeitung
für Barmbek und Dulsberg

Informationen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 56
Juni bis August 2021



Musik
Nahrung für die Seele

Bild: Lea Roos

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“ so hieß es früher.
Derzeit dürfen wir öffentlich nicht gemeinsam singen. Doch zu Hause „im stillen Kämmerlein“ dürfen wir die Stimmen erklingen lassen. Und das tut auf jeden Fall gut. Auch allein, unter der Dusche oder zu Tonträgern. Auch denjenigen, die öffentlich ihre Stimme nicht erheben mögen.

Singen ist eine der ältesten Ausdrucksmöglichkeiten des Menschen. Wer regelmäßig singt, bleibt länger gesund.

Regelmäßiges Singen ist Vorsorgemedizin, es hilft bei der Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele.
Um nur ein paar Dinge zu nennen: Es unterstützt die Atemtätigkeit, stärkt das Herz, kurbelt die Darmaktivität an, reguliert den Blutdruck, regt die Selbstheilungskräfte an, löst Verspannungen, baut Aggressionen ab, vertreibt Ärger und Stresssymptome, hält das Gedächtnis in Schuss, fördert die Konzentrationsfähigkeit, macht selbstbewusster. Eigentlich sollte es ärztlich verordnet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Singen und einen wunderbaren Sommer.

Ihre Pastorin Idalena Urbach
und Maike Ostermann

Inhalt

Musik – Nahrung für die Seele	2 - 3
Region Barmbek und Dulsberg	4 - 5
Gottesdienste	6 - 9
Alt-Barmbek	10 - 11
Dulsberg	12 - 13
Nord-Barmbek	14 - 17
St. Gabriel	18 - 19
Jugend	20
Amtshandlungen	21
Kontakte	22 - 23

Musik - Nahrung für die Seele

Musik hat Kraft

Musik hat vielfach heilsame Kraft. Sie hilft uns zu entspannen, sie kann uns erfreuen und froh machen, sie kann berühren, ja zu Tränen anrühren, sie kann uns trösten, sie kann begeistern und in Bewegung bringen, und sie kann uns für eine Zeit in eine andere Welt entrücken. Wie wunderbar!

Doch Musik kann auch verstören. Musik kann in ihren Texten Gewalt verherrlichen und Menschen verletzen und verunglimpfen. Sie kann zu zerstörerischen Zwecken eingesetzt werden. Ja selbst schöne Musik kann als Folter missbraucht werden.

Für mich persönlich ist Musik schon seit Kindesbeinen an wichtig; Ja geradezu Lebenselixier. Im Musik Hören sowie im selber Singen und Musizieren erlebe ich Kraft, Schönheit und Verbindung zu Gott.

An die Musik

Du holde Kunst, in wieviel grauen Stunden,
Wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt,
Hast du mein Herz zu warmer Lieb entzunden,
Hast mich in eine beßre Welt entrückt!

Oft hat ein Seufzer, deiner Harf entflossen,
Ein süßer, heiliger Akkord von dir
Den Himmel beßrer Zeiten mir erschlossen,
Du holde Kunst,ich danke dir dafür!

Franz von Schober, 1796-1882
Vertont 1817 von Franz Schubert

Musik kann Menschen und Tiere bewegen

Ja, sie kann verzaubern und Türen öffnen. In Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ ist das z.B. zu erleben: wie die Töne der Zauberflöte sowie das Glockenspiel, das Papageno von den drei Damen geschenkt bekommt, die Wege ebnen.

Musik berührt uns

Sofort und unmittelbar.
„Nichts auf Erden ist kräftiger, die Traurigen fröhlich, die Fröhlichen traurig, die Verzagten herzhaft zu machen, denn die Musik“ - so beschrieb Martin Luther ihre Kraft. Die Musik bereicherte sein persönliches Leben und der Reformator schätzte sie als „singende Verkündigung“. Damit legte Luther den Grund für den Reichtum protestantischer Kirchenmusik späterer Jahrhunderte. Dazu gehört auch die Musik von Johann Sebastian Bach. Sie geht bis heute vielen Menschen zu Herzen und verströmt segnende und heilende Kraft. Wegen seiner tiefgehenden musikalischen Werke wird Bach mitunter „der fünfte Evangelist“ genannt.

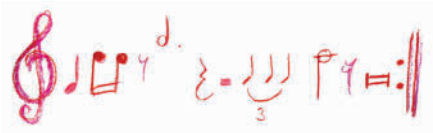
Singen macht Freude

Es kann uns helfen, Abstand zu Sorgen zu bekommen und den Alltag leichter zu bewältigen. Und es verbindet Menschen miteinander. Das gemeinsame Singen ist auch ein elementarer Bestandteil unserer Gottesdienste. Seien es die alten Choräle, neue geistliche Pop-Songs oder Gospelmusik. Manche Menschen haben einen Vers im Kopf, den Sie bei Bedarf gerne erinnern, z.B. „Geh aus mein Herz und suche Freud'“. Andere haben Melodien im Ohr, z.B. von „Kirchenschlagern“ wie „Danke“ oder „Herr, Deine Liebe“. Und wieder andere haben die Rhythmen der Gospels im Blut, oder im Körper, von den Zehenspitzen bis in die Finger, die schnipsen oder klatschen. Doch selbst, wenn wir auf das gemeinsame Singen derzeit verzichten müssen, können wir uns an der Musik erfreuen, die wir hören. Und wir können einstimmen in den ABBA-Song: “Thank You for the Music“.

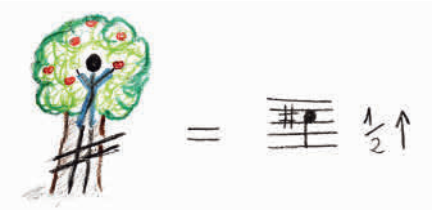
Pastorin Idalena Urbach

„Eine Frau, die alles kann“

An welches Instrument denken Sie, wenn Sie „Kirche“ und „Musik“ in einem Satz hören? Vielleicht erinnern Sie sich an die Gitarre, mit der ihr Lieblingsdiakon immer „Laudato si“ begleitet hat. Oder vielleicht kommen Ihnen auch Klaviere oder Trommeln in den Sinn. Aber wahrscheinlich ist das Erste, das Ihnen einfällt, die Orgel. Und wie auch nicht? Seit Jahrhunderten ist sie fest mit unserer musikalischen Tradition verwoben - und das vermutlich ursprünglich aus einem ganz profanen Grund: Weil sie etwas hermachte.



Gottesdienste waren damals Massenveranstaltungen und es brauchte einiges, um sie angemessen musikalisch zu rahmen: Die Macht der Musik sollte die Dunkelheit im Westen der Kirche, dort, wo die Sonne versank, abwehren. Und sie sollte Gott hochherrschaftliche Verehrung zuteil werden lassen. Das erforderte natürlich Volumen, Klanggewalt und Pracht. Bis heute kann Orgelmusik in ihrer schieren Tongewalt beeindrucken, ja, überwältigen. Aber eine gute Orgel kann auch ganz anders. Sie kann außerdem noch flöten, sie kann streichen, ja, regelrecht singen!
Nicht umsonst hat sich für die Orgel der Begriff „Königin der Instrumente“ eingebürgert – denn die Frau kann einfach alles. Alles? Nun ja, seit dem 19. Jahrhundert besteht tatsächlich der Anspruch, eine Orgel solle alle Farben eines Orchesters zu Gehör bringen können. Aber, so wie wir Menschen nicht alles können, aber jede und jeder auf unsere Art einzigartig und spannend sind, so ist auch jede Orgel ein bisschen anders. Jede hat ihren speziellen Bauschwerpunkt



und ihre ganz eigene, höchstpersönliche Klangseele – da lohnt es sich, genau zuzuhören, wovon sie erzählen kann und will! Eine jede singt auf ihre ganz eigene Art ihr Loblied zu Gottes Ehren – und wir können das auch. Und ich glaube fest daran: Wenn wir uns trauen, offenen und friedlichen Herzens unsere ganz eigene, einzigartige Stimme zu erheben, passiert etwas Wunderbares. Dann dürfen wir darauf vertrauen, dass wir mit unseren Mitmenschen das Gleiche ergeben wie die hunderten und tausenden von Pfeifen einer gut registrierten Orgel: Ein harmonisches, spannendes Ganzes voller bunter, schöner Farben.

Maike Ostermann

Musik
ist die
Sprache der Engel

Thomas Carlyle

Alle Fotos und Zeichnungen auf dieser Doppelseite: Privat

„Kantate“ = „Singet“

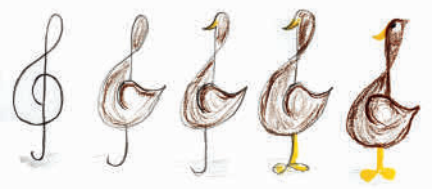
(Auszüge aus einer Liedpredigt)

„Wer sich die Musik erkiest, / hat ein himmlisch Werk gewonnen; / denn ihr erster Ursprung ist / von dem Himmel selbst genommen.“
(M. Luther)

Die Musik hat eine göttliche Komponente. Was heißt das? Mir ist sofort eingefallen: sie ist flüchtig. Versuchen wir sie festzunageln und zu beschreiben, was sie ausmacht, entzieht sie sich uns - und doch rührt sie uns in unserem tiefsten Innern an. Sie ist wie ein Kanal zwischen unserem menschlichen, verstandsgesteuerten und vergeblich nach Worten suchenden Selbst auf der einen Seite und der Verbindung zum Göttlichen, die wir suchen, auf der anderen Seite. So bringt sie uns in Dimensionen von Lob, „upon the Mountain“ /“ganz oben, on top of the World“ und Klage, „down in the valley“/“im tiefen Tal“ zur Feier des Lebens selbst,

Noch einmal Luther: **„Wer singt, betet doppelt“** - einmal mit dem Kopf und einmal mit Herzen. Warum denn eigentlich Gesang? Kann ich nicht zur Klage genauso auf einen Topfdeckel einschlagen oder meinem Lob Ausdruck verleihen, indem ich in das tibetische Krummhorn tute? Aber selbstverständlich, klar! Wenn das Herz dabei ist, wird Gott uns verstehen. Ich glaube aber doch, dass sich – jetzt mal ganz davon abgesehen, dass der Gesang uns ermöglicht, Musik mit Worten, den Liedtexten zu betreiben - kein Instrument so gut eignet, um zu Gott Verbindung aufzubauen, wie die Stimme. Sie ist unser höchstpersönliches, von Gott geschenktes Instrument, keine wie die andere und ganz und gar einzigartig. Sie wächst mit uns mit, zeichnet im Laufe des Lebens wie ein Seismograph unsere persönlichen Erlebnisse auf und verändert sich mit uns, die wir ja stets im Wandel sind, mit. Die Stimme kann sich zu Gott in allen Farben und Tönen als Ausdruck unserer Seele erheben - und ist doch gleichzeitig offen für Gottes Stimme, Gottes göttliches Wirken in uns und führt direkt weiter zum Herzen. Gesegnete Gesangsmomente!

Maike Ostermann



„Musik ist eine universelle Sprache“

Das sagte u.a. die chilenische Schriftstellerin Isabel Allende. Mein Gefühl stimmt diesem Satz auf Anhieb zu. Und auch Untersuchungen scheinen ihn zu bestätigen. Musikstücke folgen weltweit ähnlichen Mustern und weisen einen universellen Zusammenhang zwischen Form und Funktion auf. Je nach Funktion unterscheiden sich Gesangsstücke deutlich voneinander und diese Unterschiede sind von Kultur zu Kultur ähnlich - ob es sich bei einem Lied um eine Wiegenmelodie handelt, ein Liebeslied, einen Heilungsgesang oder ein Tanzstück. Menschen erkennen den Charakter des Musikstückes intuitiv, selbst dann, wenn die Musik aus einem völlig fremden Kulturkreis stammt.

Musik gehört zu dem, was Menschen verbindet – über alle Unterschiede hinweg. Musik ist nicht nur Nahrung für die Seele. Sie kann auch Hilfe für die Verständigung zwischen Völkern sein. Musik als Brücke zwischen den Kulturen. So können wir uns begegnen. Über alles hinweg, was uns trennt.

Auf, lasst uns gemeinsam musizieren. Lasst uns einstimmen in die Psalmen, lasst uns trommeln und pfeifen, flöten und geigen. Lasst uns (sobald es wieder geht) singen und klatschen. Und Gott loben.

Herzliche Grüße
Pastorin Idalena Urbach

Alle Termine stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

Trotz Corona: Anmeldung zum KonfirmandInnen-Unterricht

Auch in Corona-Zeiten startet ab August 2021 ein neuer Jahrgang von KonfirmandInnen.
Allerdings werden auch wir unseren Unterricht unter den geltenden Abstands- und Hygieneregelungen anders als sonst gestalten.
Die Konfirmation findet zum Ende des Schuljahres 2021/22 statt, dann sollen die Jugendlichen 14 Jahre alt sein.

1. Das KonfirmandInnen-Modell:
Die vier Kirchengemeinden der Region Barmbek-Dulsberg verantworten die KonfirmandInnenarbeit gemeinsam. Neben dem wöchentlichen Unterricht vor Ort sollen nach Möglichkeit auch Aktivitäten gemeinsam mit den KonfirmandInnen aus den anderen drei Gemeinden unternommen werden.
Hier müssen wir aber wegen Corona sehen, was wann geht.

2. Konfirmation nach nur einem Jahr Unterricht
Der KonfirmandInnenunterricht beginnt nach den Sommerferien:
Im Verlauf des folgenden Jahres lernen die Jugendlichen den christlichen Glauben und die Kirchengemeinden kennen, stellen ihre Fragen und diskutieren.
Ein Konfi-Wochenende vor der Konfirmation ist geplant.

Herzlich willkommen!

Eure Pastoren Ronald Einfeldt, Sven Lundius und Rainer Hanno sowie Vikarin Nora Gutdeutsch, Diakonin Claudia Diedrichsen und die ehrenamtlichen TeamerInnen der regionalen Jugendarbeit

Termin zur Anmeldung Jahrgang 2021 - 2022:

Mittwoch 16. Juni von 17 - 19 Uhr Termine werden viertelstündlich vergeben. Bitte kontaktieren Sie uns dazu vorher (siehe unten).

Unterrichtszeiten:

- **Kirchengemeinde Nord-Barmbek**
  (Auferstehungskirche, Tieloh 22)
  mittwochs 16.30 – 18 Uhr
  Pastor Rainer Hanno
  rainer.hanno@auferstehungskirche-barmbek.de
- **Kirchengemeinde St. Gabriel**
  (Hartzlohplatz 17)
  mittwochs 16.30 – 18 Uhr
  Pastor Sven Lundius
  s.lundius@kirche-st-gabriel.de
- **Kirchengemeinde Alt-Barmbek**
  (Kreuzkirche, Wohldorfer Str. 30)
  dienstags 16.30 – 18 Uhr
  Pastor Ronald Einfeldt
  und Vikarin Nora Gutdeutsch
  ronald.einfeldt@kirche-alt-barmbek.de
- **Kirchengemeinde HH-Dulsberg**
  (Frohbotschaftskirche,
  Straßburger Platz 6)
  gemeinsame Gruppe mit
  Alt-Barmbek (s.o.)
  Anmeldung:
  Pastorin Maren Wichern
  pnwichern@kirche-dulsberg.de
  Tel. 61 69 80 (Kirchenbüro)

Sommergottesdienste

Auch in diesem Jahr gibt es wieder besondere Gottesdienstreihen im Sommer, siehe Seite 13 und 15.

Adieu!

Im März 2006 begann ich meinen Dienst als Krankenhausseelsorgerin in Barmbek. Erst wenige Monate vorher war das gesamte Klinikum nach sorgfältiger Planung in das neue Gebäude umgezogen, das damals als „Future Hospital“ galt.

© Michaela Kuhn / Asklepios Klinik Barmbek

Es war also alles neu. Um sich in einer fremden Umgebung zurecht zu finden braucht es ein wenig Zeit und den Kontakt zu anderen Menschen. Die BarmbekerInnen haben es mir leicht gemacht, dass ich mich wohlfühle in diesem Stadtteil. Gerne denke ich an die Gottesdienste, die ich mit Ihnen gefeiert habe. Die St. Gabriel-Kirche in nächster Nachbarschaft wurde über die Jahre „meine Kirche“, der ich mich zugehörig fühlte.
Im Juni gehe ich in den Ruhestand. So ist es an der Zeit, mich von Ihnen zu verabschieden und Adieu zu sagen, französisch à dieu. Gehen Sie mit Gott und bleiben Sie behütet!

Ihre Ingrid Schumacher,
Krankenhausseelsorgerin
in der AK Barmbek

Ansprechpartner

Im Krankenhaus Barmbek ist weiterhin Pastor Paschen als Seelsorger tätig.

Wenn Sie dort im Krankenhaus liegen sollten und einen Besuch wünschen, können Sie dort Bescheid sagen, dass er zu Ihnen kommen möge.

Pastor Simon Paschen
Tel. 040 - 1818 82 9015 (AB)
s.paschenext@asklepios.com

Foto Privat

Gemeinsam unter Gottes Segen

Gottesdienste zum Schulanfang in Barmbek und Dulsberg

Auch dieses Jahr wollen wir wieder allen Kindern, die in die Schule kommen, ganz bewusst Gottes Segen wünschen.
Mögen sie dadurch gestärkt werden und diesen neuen Lebensabschnitt gut beginnen können.
Dazu bieten wir folgende Gottesdienste an:

Regionaler Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, den 8. August um 10 Uhr, Kreuzkirche Alt-Barmbek, Wohldorfer Straße 30

Pastorin Gundula Meinert und Pastor Sven Lundius laden alle Kinder und ihre Eltern ein, gemeinsam einen regionalen Familiengottesdienst zum Schulanfang zu feiern. Zwei Tage vor der Einschulung wollen wir in der Kreuzkirche Gottes Segen zum Schulanfang erbitten.

Interreligiöser Einschulungsgottesdienst

Pastorin Wichern würde sich freuen, wenn in diesem Jahr endlich wieder zusammen mit Imam E. Yüksekkaja und der Grundschule Alter Teichweg ein Interreligiöser Einschulungsgottesdienst gefeiert werden könnte.
In diesem Jahr vielleicht auf dem Straßburger Platz?

Rauswege

Gemeinsam pilgern mit geistlicher Begleitung im Stadtpark

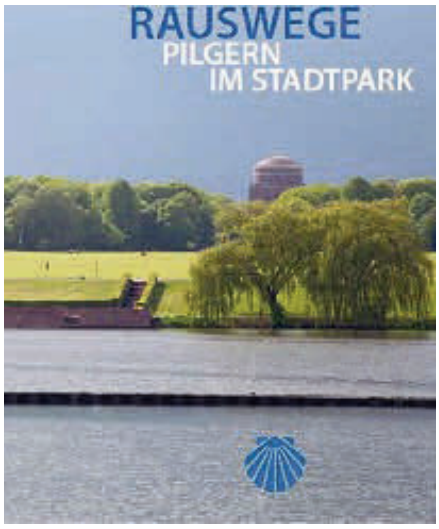
Mittwochs, 18 Uhr

Dauer etwa 1 ½ Stunden

Treffpunkt:
Jeweils an der Kreuzung Borgweg / Südring, am Weg zum Café in der alten Trinkhalle.
Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Herzlich willkommen!

Termine:
02.06. Peter Will
09.06. Eggert Nissen
16.06. Tomke Ande
23.06 Eggert Nissen
30.06. Ilse Zeuner
07.06. Bernd Lohse
14.07. Ilse Zeuner
21.07. Andrea Sönnichsen
28.07. Tomke Ande
04.08. Idalena Urbach
11.08. Martina Mayer-Köhn
18.08. Bernd Lohse
25.08. Anna Böllert



Gottesdienste

Alle Gottesdienste stehen unter Vorhalt der öffentlichen Auflagen und Einschränkungen.

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Sonntag, 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Riemer **Goldene Konfirmation**	10 Uhr Pastorin Wichern
Donnerstag, 10. Juni		
Samstag, 12. Juni		11 Uhr Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern **KimiKi – Kirche mit Kindern**
Sonntag, 13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Einfeldt	10 Uhr Pastor Janke
Samstag, 19. Juni	10 Uhr Pastorin Meinert und Kindergottesdienstteam **Kindergottesdienst**	
Sonntag, 20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	**9.30 Uhr** Pastor Einfeldt **und** **Konfirmationen** **11.30 Uhr** Band „Markenzeichen“ u.a.	10 Uhr Pastorin Wichern
Sonntag, 27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Vikarin Gutdeutsch	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Meinert	10 Uhr Pastorin Wichern **Reihe Sommergottesdienste: Urlaubsorte - Sehnsuchtsorte** In die Berge
Samstag, 10. Juli		11 Uhr Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern **KimiKi – Kirche mit Kindern**
Sonntag, 11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr Pastorin Wichern **Reihe Sommergottesdienste: Urlaubsorte - Sehnsuchtsorte** Ans Meer anschl. Kirchkaffee
Sonntag, 18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Riemer	10 Uhr Pastorin Wichern **Reihe Sommergottesdienste: Urlaubsorte - Sehnsuchtsorte** In den Garten

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden vor Ort, in den Schaukästen und auf den Gemeinde-Webseiten.

Auferstehungskirche	St. Gabriel	
17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** „In Abrahams Schoß“ Musik: Florian Miro	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 6. Juni** 1. Sonntag nach Trinitatis
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** Lehrerin Priszilla		**Donnerstag, 10. Juni**
	15 Uhr Leah Berny und Pastor Lundius **Konfirmation** Band „Markenzeichen“	**Samstag, 12. Juni**
10 Uhr Pastorin Urbach	10 Uhr Leah Berny und Pastor Lundius **Konfirmation** Band „Markenzeichen“	**Sonntag, 13. Juni** 2. Sonntag nach Trinitatis
		Samstag, 19. Juni
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Dipl. Theol. Strege	**Sonntag, 20. Juni** 3. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 27. Juni** 4. Sonntag nach Trinitatis
17 Uhr Prädikantin Groth **Gospelmesse** „Mehr als genug“ Maike Ostermann und Gospel-Ensemble Adriel	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 4. Juli** 5. Sonntag nach Trinitatis
		Samstag, 10. Juli
10 Uhr Pastor Hanno und Maike Ostermann **Gottesdienstreihe Sommer für die Seele** „Ins Sein geworfen“ Vibraphon: Claudio von Hassel	10 Uhr Dipl. Theol. Strege	**Sonntag, 11. Juli** 6. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Pastor Hanno und Maike Ostermann **Gottesdienstreihe Sommer für die Seele** „Halt-los“ Posaune: Felix Eilers	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 18. Juli** 7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienste

Alle Gottesdienste stehen unter Vorhalt der öffentlichen Auflagen und Einschränkungen.

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Sonntag, 25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Prädikant Helmold	10 Uhr Pastor Janke
Sonntag, 1. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Einfeldt anschl. Sektempfang zum 25jährigen Gemeindejubiläum Kreuzkirche-Alt-Barmbek von Pastor R. Einfeldt	10 Uhr Pastorin Wichern Abendmahl
Sonntag, 8. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Meinert, Pastor Lundius **Familiengottesdienst zum Schulanfang**	10 Uhr Pastorin Wichern anschl. Kirchkaffee
Donnerstag, 12. August		
Samstag, 14. August		11 Uhr Regina Römer, Antonia Kanschick, Maren Wichern **KimiKi – Kirche mit Kindern**
Sonntag, 15. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Diakon Nissen und Team	10 Uhr Vikarin Gutdeutsch
Sonntag, 22. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr PastorInnen Riemer, Meinert, Einfeldt **Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Laustsen** Keiko Nakatani, Gesang Junge Kantorei Alt-Barmbek	10 Uhr Pastorin Wichern
Sonntag, 29. August 13. Sonntag nach Trinitatis	**11 Uhr(!)** Pastor Einfeldt **Konfirmation** Band „Markenzeichen“ u. a.	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Vikarin Gutdeutsch Abendmahl	10 Uhr Pastorin Riemer Abendmahl

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich in den Gemeinden vor Ort, in den Schaukästen und auf den Gemeinde-Webseiten.

Auferstehungskirche	St. Gabriel	
10 Uhr Pastor Hanno und Maike Ostermann **Gottesdienstreihe Sommer für die Seele** „Be-Geistert“ Gitarre und Geige: Duo Cantolegno	10 Uhr Pastor Schumacher	**Sonntag, 25. Juli** 8. Sonntag nach Trinitatis
17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** **Gottesdienstreihe** **„Musik für das Herz“** „Thank You for the Music” Musik: Florian Miro	10 Uhr Pastor Lundius	**Sonntag, 1. August** 9. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Pastorin Urbach **Gottesdienstreihe** **„Musik für das Herz“** „Blessed Be – Gesegnet sei’s“ Karin Kunde, Gesang Martin Creuzburg, Oboe Samuel Raphaelis, Orgel	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 8. August** 10. Sonntag nach Trinitatis
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** Tamar – Urahnin Jesu		**Donnerstag, 12. August**
		Samstag, 14. August
10 Uhr Pastorin Urbach **Gottesdienstreihe** **„Musik für das Herz“** „Ave Maria“ Idalena Urbach, Gesang Ralf Niemeyer, Geige Maike Ostermann, Klavier	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 15. August** 11. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Pastor Hanno	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 22. August** 12. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Pastorin Urbach **Goldene und Diamantene Konfirmation** Hartmut Fischer, Trompete	10 Uhr Pastor Ehlbeck	**Sonntag, 29. August** 13. Sonntag nach Trinitatis
17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** „Be happy“ Maike Ostermann und Gospel-Ensemble	10 Uhr Pastor Lundius **Vorstellung der KonfirmandInnen aus der Region**	**Sonntag, 5. September** 14. Sonntag nach Trinitatis

Nach 25 Jahren im Kirchenbüro:

Andrea Laustsen geht in den Ruhestand

Als Spielstundenmutter kandidierte Andrea Laustsen für den Kirchenvorstand. Dann engagierte sie sich im ehrenamtlichen Küster*innenteam, bei den Kinderbibeltagen, vertrat nebenamtlich den Küster und die Sekretärin und übernahm zuletzt zum 1. Oktober 1996 das Kirchenbüro. Das ist zum Beginn ihres Ruhestands genau 25 Jahre her!

Gerne erinnert sich die gelernte Bankkauffrau an alte Zeiten, z.B. mit Jona und dem Walfisch beim Kinderbibeltag, in den sogar ein Kind hineinpasste, an die vielen Konzerte in der Heiligengeistkirche, die Musical-Gottesdienste, den Heiligengeistmarkt, die Krippenspiele, bei denen auch die eigenen beiden Kinder mitmachten, den Gemeindebrief Regenbogen, den gesamten Bereich der Senior*innenarbeit und die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten nebenan.

Schwer war es für sie, sich von der Heiligengeistkirche und dem Gemeindehaus zu trennen, noch schwerer aber, täglich miterleben zu müssen, wie die Kirche langsam aber sicher verschwand und nur noch der Ostflügel als offene Wunde für lange Zeit stehen blieb.

2009 zogen die Gemeinden zusammen ins neu eröffnete Basch: Hier teilte Frau Laustsen sich die Aufgaben zusammen mit Frau Freyberg, die vor einem Jahr in den Ruhestand ging.

Es war schon eine Umstellung, sich mit verschiedenen Einrichtungen die Räume zu teilen und viel mehr Publikumsverkehr im Haus zu haben. Doch bereitete es ihr große Freude, mit noch mehr Menschen unterschiedlichster Art zu tun zu haben.

Die Vorarbeiten für Homepage und Kirchenzeitung, das Eintüten und Einlegen der Kirchenzeitung mit den Ehrenamtlichen, das Küster*innenteam, die Kirchenmusik, die Senior*innenarbeit und die Öffnungszeiten waren neben anderen wichtigen Dingen weiterhin ihre Bereiche.

Mit Andrea Laustsen war das Kirchenbüro stets eine besonders freundliche Anlaufstelle, wo ein kleiner Klönschnack nicht fehlen durfte.

Gerne hat sie organisiert, war einkaufen und bereitete liebevoll Gottesdienste und Veranstaltungen mit vor. Früher, so sagt Andrea Laustsen, war es doch ruhiger und familiärer nur mit Telefon, Fax und Briefen. Da ist heute mehr Schnelligkeit eingezogen mit Internet und Mails, die sofort beantwortet werden wollen. Den guten Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden, die Betriebsausflüge und Weihnachtsfeiern, auch das wird sie zukünftig vermissen. Und doch freut sie sich auf die Rente: erst einmal die Zeit genießen, aber auch viel reisen nach Dänemark zur Familie und wieder nach Österreich; mal sehen, was sich

Foto: Ronald Einfeldt

Andrea Laustsen und ihr Mann noch so alles einfallen lassen.

Herzlichen Dank an Andrea Laustsen für all den geleisteten Dienst, die Liebe und das Herzblut, die immer zu spüren waren, die kompetente Unterstützung und gewissenhafte Erledigung, ihre Kollegialität und auch ihre vielen zusätzlichen ehrenamtlichen Aktivitäten.

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum und Ihnen und Ihrem Mann alles Liebe und Gute und Gottes Segen für den wohlverdienten Ruhestand.

Im Namen des Kirchengemeinderats,
der PastorInnen, der haupt- und
ehrenamtlich Mitarbeitenden,
Ihr Pastor Ronald Einfeldt

Aufgrund der aktuellen Situation finden viele Termine nicht wie gewohnt statt, bitte informieren Sie sich vorab.

Kindergottesdienst in der Kreuzkirche mit Kindern und Eltern
Mit spannenden Geschichten.
Aufgrund der Corona-Situation findet kein gemeinsames Frühstück statt.
Information: Pastorin Meinert

Kinderchor „Alt-Barmbek“
Während des Lockdown proben wir nicht, doch sprechen Sie uns bei Interesse trotzdem gerne an.
Wir freuen uns über neue Mitsänger*innen!
für Kinder von 4 bis 10 Jahren.
Dienstags 16.30 - 17.00 Uhr (mit Ausnahme der Hamburger Schulferien) im Bugenhagensaal des Barmbek°Basch, Wohldorfer Str. 30.

Junge Kantorei Alt-Barmbek
Während des Lockdown proben wir nicht, doch sprechen Sie uns bei Interesse trotzdem gerne an.
Wir freuen uns über weitere Mitsänger und Mitsängerinnen!
Chorprobe dienstags 20.00 - 22.00 Uhr in der Kreuzkirche
Chormusik aus Klassik und Pop. Auftritte in Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen.
Bitte informieren Sie sich über unsere Website über den Neustart.

Gesprächskreis Glaube und Leben
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 19.30 - 21 Uhr
Die eigene Lebenserfahrung und biblische Texte nebeneinandersetzen. Hören, was andere über diese Bibelstelle denken. Vielleicht auch andere Sichtweisen kennenlernen und neue Einsichten bekommen.
Leitung und Infos: Pastor Einfeldt

Gesprächskreis Verstehen und glauben
in den geraden Kalenderwochen 14-tägig Donnerstags, 19.30 - 21 Uhr
Ein biblisches Buch wird fortlaufend gelesen und besprochen: In welcher Situation ist der Text damals entstanden, welche Aussagen waren damals besonders wichtig, welche Bedeutung könnten sie heute haben. Wir fragen und diskutieren miteinander.
Leitung und Infos: Pastorin Riemer

Danke! 25 Jahre Pastor Einfeldt in der Kreuzkirche / Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Im August jährt sich zum fünfundzwanzigsten Mal der Tag, an dem Ronald Einfeldt seine Arbeit als Gemeindepastor in der Kreuzkirche aufnahm.
Nun liegt ein Vierteljahrhundert kontinuierlicher seelsorgerischer Gemeindearbeit, aber auch Ereignisse, die nicht unbedingt etwas mit pastoralen Aufgaben zu tun hatten, hinter ihm.
Schon im Jahre 2001 kam es zur Fusion mit der Heiligengeistkirche, an der Pastor Einfeldt auf Seiten der Kreuzkirche maßgeblich beteiligt war. Es entstand die neue Kirchengemeinde Alt-Barmbek, zu der auch mittlerweile das Gemeindegebiet der Bugenhagenkirche gehört.
Ein Tiefpunkt in der Gemeindegeschichte war die unvermeidliche, für alle Beteiligten sehr schmerzhafte Aufgabe der Heiligengeistkirche und der Verkauf des Gemeindegeländes.
Aus dieser Notsituation heraus musste für die Gemeinde ein neues Gebäude- und Arbeitskonzept „erfunden" werden. Unter Federführung von Pastor Einfeldt entstand so die Idee des Gemeindezentrums Barmbek°Basch mit all seinen baulichen Konsequenzen. Die Idee, unter dem Dach der Gemeinde verschiedene Institutionen mit sozialem Hintergrund anzusiedeln, war zu diesem Zeitpunkt in Deutschland etwas Neues. Seit mehr als zehn Jahren ist das nun Alltag in Alt-Barmbek und Pastor Einfeldt hat seine Qualitäten als Bauleiter, Manager und Vermittler unter Beweis gestellt.
Mit der Öffnung des Gemeindehauses für andere Einrichtungen ging auch die Öffnung der Gemeinde zum Stadtteil einher, eine Herzensangelegenheit von Pastor Einfeldt.
In der aktuellen Corona-Situation sind wieder seine Fähigkeiten beim Beschreiten von neuen Wegen zusammen mit der Gemeinde gefragt.
Trotz der vielen Tätigkeiten und Aufgaben, die der Vorsitz des Kirchengemeinderates und die Mitgliedschaft in weiteren Gremien mit sich bringt, findet Pastor Einfeldt immer genügend Zeit für die Gemeindearbeit. Und setzt sich auch hier für die Kooperation einzelner Arbeitsbereiche mit anderen Gemeinden oder Institutionen ein.
Danke für die zurückliegenden Jahre und wir freuen uns auf weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Für den Kirchengemeinderat
Hans-Georg Neitzel,
stellvertretender Vorsitzender

Alpine Wanderfreizeit im September

Wir glauben mit Zuversicht an unsere Reise im Spätsommer, auch wenn uns die Coronapandemie noch fest im Griff hat. Was wir eigentlich für letztes Jahr geplant haben, soll nun 2021 Realität werden.
In der Zeit vom: **11.09. – 19.09.** wollen wir uns auf eine 9-tägige Bergwanderfreizeit für 10 durchschnittlich trainierte WandererInnen auf der bekannten und beliebten Route vom Tegernsee nach Sterzing/Südtirol begeben.
Die TeilnehmerInnenkosten für Reisetransfer, Übernachtung, Teilverpflegung und Reiseversicherung werden um die 600.- € betragen. (Zuschüsse können im Einzelfall gewährt werden)
Es sind noch 2-3 Plätze frei.
Unverbindliche Anmeldung und Information bei:
Diakon Eggert Nissen
Tel.: 0176/55224977
eggert.nissen@kirche-alt-barmbek.de

Einladung zum „virtuellen Pilgern"

Am 17. März sind Michael Leuschner und ich durch das Naturschutzgebiet „Wittmoor" bei Duvenstedt gepilgert. Darüber haben wir einen Pilgervideoclip erstellen lassen. Herzliche Einladung an alle mit Pilgerherz, die Lust haben über Bilder und Texte quasi virtuell an der 15- minütigen Tour teilzunehmen. Unter dem Motto: „Unterwegs sein" geht es auch um die Frage, auf welchem Weg befinde ich mich gerade.
https://youtu.be/5rB4GpDrKZY
Mit herzlichem Pilgergruß, E. Nissen

Aufgrund der aktuellen Situation finden viele Termine nicht wie gewohnt statt, bitte informieren Sie sich vorab.

Angebote für SeniorInnen
In der Ausgabe für die Gemeinde Alt-Barmbek befindet sich eine gelbe Beilage mit SeniorInnenangebote.
Bitte hier bestellen: Tel.: 519008011

Agile Frühstücksgruppe
Für Männer und Frauen um die Lebensmitte (50+). Bitte anmelden.
Diakon E. Nissen

Spielkreis
Findet zur Zeit nicht statt.

Feierabendsingen
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 – 19.30 Uhr (Kirche)
Leitung: E. Nissen und J. Wienert

Denktraining für SeniorInnen
Denktraining mit Frau Helga Pramor-Thiel. Jeden 2. und 4. Montag im Monat, z.Zt. als Telefonkonferenz,

Donnerstagstreff
jeden Donnerstag 10 - 12 Uhr oder 15 - 16.30 Uhr im Saal 2, 1. OG. Im Barmbek°Basch

Sträkelclub am Basch
Jeden 3. Freitag im Monat
16 – 18 Uhr (Kirchkeller)
Information: Diakon E. Nissen

Akonda Women´s Café
Mittwochs 15 - 18 Uhr
Information: Claude Gbocho

Akonda Café Rechtsberatung
Mittwochs 18 - 20 Uhr (Saal 3, 1. OG)
Information: Claude Gbocho

Im Fokus: Die Lebensmittelausgabestellen

Einblick in das sozialdiakonische Profil der Kirchengemeinde

Eine kleine Gruppe von sechs Personen steht vor der Frohbotschaftskirche. Sie tragen ihre Masken und halten gebührenden Abstand voneinander, was sie aber nicht hindert, fröhlich miteinander zu plaudern. Wer genau zu diesem Zeitpunkt – am Dienstag um 10.00 Uhr und am Freitag um 11.00 Uhr – über den Straßburger Platz geht, mag sich fragen, worauf diese Menschen wohl warten. Es kann auch sein, dass man genau in dem Moment schaut, wenn sich zwei in weiße Schutzanzüge und mit Masken und Visieren geschützte Menschen nähern und zielstrebig auf den Eingang der Kirche zusteuern. Wer nun kombiniert, dass es sich um die Vorbereitungen zu Schnelltestungen handelt, hat völlig Recht.

Foto: Stephan Knorr

Mit diesen nämlich beginnt seit Februar jede Lebensmittelausgabe. Zum Schutz des ehrenamtlichen Teams, der KundInnen und auch aller MitarbeiterInnen der Gemeinde braucht es ein negatives Testergebnis, um den Dienst für den Tag aufzunehmen. Das Team ist bei einer Nachricht immer erleichtert: „Du bist negativ."

Dann endlich können sie die Kirche betreten. Schon circa drei Stunden, bevor die eigentliche Ausgabe beginnt, startet die Arbeit: alles muss vorbereitet werden für die Anlieferung der Lebensmittel. Diese kommen in einem Transporter der Hamburger Tafel. Wenn er da ist, muss es schnell gehen, die FahrerInnen haben weitere Ziele. So werden Fussbodenschutz und Tische aufgebaut, die leeren Kisten der letzten Ausgabe sowie die Sackkarren bereitgestellt und der coronakonforme Zugang zur Ausgabe hergerichtet.

Zum Glück bleibt immer auch noch Zeit für eine Pause, bevor es dann heißt: „Der Wagen kommt". Daraufhin sieht man den weißen Lieferwagen mit dem roten Logo „Hamburger Tafel" rückwärts vor der Kirche einparken. Was bringen die FahrerInnen heute mit? Jede Woche ist es anders, je nachdem, was die Läden und Geschäfte abgegeben haben. Jede Hand wird zum Ausladen und Sortieren gebraucht. Hier haben die Körbe mit dem Brot ihren Platz, dort das Gemüse. Daneben das Obst, gegenüber die Süßigkeiten, wenn es denn welche gibt. Wurst, Käse, Milch, Salate – auch die Frischeprodukte werden zusammengestellt. Alles so beieinander zu sehen, ist zumeist sehr imposant. Was für eine große Menge an gespendeter und guter Ware kommt da jede Woche zusammen. Lebensmittel, die übrig geblieben sind.

Es bleibt nicht aus, dass immer wieder Gespräche zu unserer Überflussgesellschaft einerseits und der ungerechten Verteilung der Ressourcen andererseits stattfinden. Ist es eigentlich richtig, sich an der Verwaltung des Überflusses zu beteiligen oder sollten wir uns nicht vielmehr für mehr Verteilungsgerechtigkeit im Vorfeld einsetzen? Also nicht die Verhältnisse stabilisieren sondern zu ihrer Veränderung beitragen? Das aber würde bedeuten, dass mindestens 250 Menschen vom Dulsberg wöchentlich noch weniger Geld im Portemonnaie hätten. So haben wir uns entschieden, die Ausgabe von Lebensmitteln und den Einsatz für mehr Verteilungsgerechtigkeit nicht als Entweder-Oder sondern als die zwei Seiten einer Medaille zu sehen: das Eine tun und das Andere nicht lassen.

Die Ehrenamtlichen haben längst mit dem Aufteilen der Ware begonnen. Seit dem Ausbruch der Pandemie hat sich an diesem Arbeitsschritt viel verändert. Wurden die KundInnen früher einzeln begleitet bei ihrem Rundgang zur Auswahl der Waren, ist das zur Zeit nicht mehr möglich. Jetzt wird die Ware eingepackt: für jede und jeden in drei oder vier Tüten. Wer hier mitgearbeitet hat, braucht kein Fitnessstudio mehr.

Noch eine Pause und dann beginnt die kontaktlose Ausgabe. Nummern werden aufgerufen und die KundInnen wissen genau, was das bedeutet. Sie haben eine Einkaufsnummer bekommen. Jede Ausgabe startet mit einer anderen Nummer, um so möglichst viel Gerechtigkeit herzustellen: alle sind mal die ersten oder die letzten. Aber alle bekommen etwas, niemand geht leer aus. Für eine Schutzgebühr von zwei Euro tragen die meisten ihre drei bis vier Tüten nach Hause und haben so eine Unterstützung für sich und ihre Familie für etwa eine halbe Woche.

Wenn alle KundInnen gegangen sind, haben die Ehrenamtlichen noch keinen Feierabend. Nun geht es ans Aufräumen: Müll und Pappe müssen entsorgt werden, die leeren Transportkisten zusammengeklappt und die Tische zurückgestellt. Zum Schluss noch einmal durchfegen und erst dann heißt es: Vielen Dank Euch und bis nächste Woche! Mittlerweile zeigt die Uhr am Dienstag so gegen 16.00 und am Freitag so gegen 17.00 Uhr.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass beide ehrenamtlichen Teams, das Team vom Dienstag und ebenso das Team vom Freitag, während der gesamten Corona-Zeit die Ausgaben offengehalten haben und das auch weiterhin vorhaben, solange der

Foto: Jörg Paap

Inzidenzwert in Hamburg nicht über 200 steigt. Dass das nicht selbstverständlich ist, zeigt sich daran, dass einige andere Ausgabestellen in und um Hamburg teilweise auch geschlossen waren oder sind (ohne diese in irgendeiner Form dafür kritisieren zu wollen.)

Den beiden Teams gebührt unser großer Dank für ihren beständigen und körperlich fordernden Einsatz. Ihr macht eine tolle und wichtige Arbeit in schweren Zeiten!

Pastorin Maren Wichern

Regelmäßige Angebote

Kinder und Jugendliche:

Karl-Heinz-Hitz-Raum

Schularbeitenhilfe
dienstags 15-18 Uhr (außer in den Ferien), kostenlos
Mike Manske unterstützt Schüler*innen aller Jahrgänge bei den Hausaufgaben. Das Angebot findet je nach aktueller Lage in Präsenz, telefonisch oder Online statt.

Gitarrenunterricht
montags 17.30 Uhr, Mike Manske
Tel. 695 65 64

Seniorinnen und Senioren:

Annemarie - Dose - Saal

SeniorInnennachmittage
dienstags 14.30-16.00 Uhr

Pastor Holger Janke begleitet während seiner Vertretung die SeniorInnen und hofft, dass bald wieder regelmäßige Treffen am 2. und 4. Dienstag im Monat möglich werden. Zurzeit sind coronabedingt nur Einzelgespräche möglich. Wir üben uns in Geduld und freuen uns auf den Augenblick, wenn wir uns wieder als Gruppe begegnen und austauschen dürfen - wie gewohnt bei Kaffee und Bingo.

Goldene Konfirmation

geplant: 19. September, 10.00 Uhr

Nach Umbau der Kirche und einem Jahr Pandemie möchten wir einen neuen (Planungs-) Versuch wagen – natürlich unter Vorbehalt. Unser Wunsch ist es, allen, die in den Jahren 1970 und 1971 in unserer Gemeinde konfirmiert worden sind, zu einem Festgottesdienst mit einem kleinen Empfang im Anschluss in (oder vor?) die Frohbotschaftskirche einzuladen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne bei uns im Kirchenbüro (Tel.: 040/616980).
Heute – zum Redaktionsschluss Anfang April – muss diese Grobplanung erst einmal genügen; die Entwicklung bis zum Beginn der Sommerferien wird zeigen, ob wir unsere Planung verwirklichen können. Danach erhalten Sie gegebenenfalls – und wenn uns Ihre Adresse vorliegt – eine persönliche Einladung.

Pastorin Maren Wichern

Reihe Sommergottesdienste

Urlaubsorte - Sehnsuchtsorte

Die einen zieht es in die Berge, die anderen ans Meer und wieder andere genießen ihre freie Zeit in ihrem Garten. Zur Ruhe kommen oder körperlich aktiv werden: in den schönsten Wochen des Jahres entspannen und sich neu berühren lassen – auch von wunderbaren Landschaften in Bild und Ton.

Ich lade ein zu drei Reisen in Gedanken (jeweils 10 Uhr):

- **04.07.: In die Berge**
- **11.07.: Ans Meer**
- **18.07.: In den Garten**

Herzlich willkommen.

Pastorin Maren Wichern

Abschied Holger Janke

Lieber Holger Janke,
für acht Monate hast du uns in unserer Arbeit hier in der Gemeinde unterstützt – und das in außergewöhnlichen Zeiten. Wir sagen Dir herzlichen Dank dafür und wünschen Dir und Deiner Gemeinde in Langenfelde alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Weg. Vielleicht führt Dich eine Motorradtour ja auch mal wieder zum Dulsberg? Es grüßen dich

Kollegin Maren Wichern und der KGR

NACHBARSCHAFTS TREFF

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
aufgrund der aktuellen Situation zu Redaktionsschluss ist es uns nicht möglich anzukündigen, welche Angebote im Nachbarschaftstreff stattfinden können. Bitte beachten Sie deshalb die Aushänge im Fenster des Treffs, im Schaukasten der Frohbotschaftskirche und unser monatliches Programm auf unserer Internetseite.
Wir hoffen aber, dass unsere Räumlichkeiten wieder für zahlreiche Gruppenaktivitäten zur Verfügung gestellt werden können und die ganze Vielfalt an Veranstaltungen und Begegnungen im Nachbarschaftstreff und unsere Außenaktivitäten möglich sein werden.
Damit Sie selbst und andere gut geschützt sind, gibt es ein paar Dinge zu beachten, so dass wir Sie bitten, sich unbedingt vorher telefonisch anzumelden.
Bis bald und bleiben Sie bitte gesund!

Sprechzeiten
Gern können Sie uns anrufen und erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 11 bis 14 Uhr. Auch persönliche Gespräche in Präsenz mit Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Schularbeitenhilfe
Mike Manske unterstützt Schüler*innen aller Jahrgänge bei den Hausaufgaben. Das Angebot findet je nach aktueller Lage in Präsenz, telefonisch oder Online statt.
Mi, 15 – 18 Uhr: wöchentlich (außer in den Ferien), kostenlos

Suppenküche to go
nur mit vorheriger Anmeldung
Mo, 7. Juni ab 12 Uhr, Kosten: 3,00 €
Aus regionalen und saisonalen Produkten wird gesund und nachhaltig gekocht.

Nachbarschaftstreff Dulsberg, Elsässer Straße 15, 22049 Hamburg,
Tel.: 040 – 693 00 94, E-Mail: nachbarschaftstreff@web.de
http://nachbarschaftstreff.kirche-dulsberg.de
Die Ansprechpartnerinnen Petra Schmidt und Katharina Kehrer erreichen Sie telefonisch von Mo bis Fr von 11 bis 14 Uhr.

Wir stellen vor: Ursula Wagner

Seit über 30 Jahren ist Ursula Wagner in unserer Gemeinde aktiv. Mit ihrer Frauengruppe steht sie jedes Jahr beim Basar an dem Stand mit den Schnäppchen, in der Mitte des Hofsaales. Und für das Sommerfest bereitet sie einen leckeren Salat, den sie zusammen mit den anderen Frauen anbietet. Außerdem bekommen viele Menschen seit etwa 15 Jahren von ihr Post. Denn sie hilft uns, die Glückwünsche für die Geburtstage auf den Weg zu bringen.

Mein Name ist ....**Ursula Wagner**

Besondere Freude im Leben macht mir ...
meine Kinder und Enkel, die nicht in Hamburg leben, zu besuchen und mit ihnen Zeit zu verbringen. Ich gehe gern ins Theater und in die Oper, lese viel und liebe klassische Musik. Ebenso freue ich mich auf die Treffen und Freizeiten mit der Frauengruppe.

An unserer Kirchengemeinde gefällt mir besonders ...
der persönliche Kontakt mit vielen Gemeindegliedern und das nette Miteinander. Über die Kindergruppen und -freizeiten bin ich seit vielen Jahren mit der Gemeinde verbunden und fühle mich hier zuhause.

An meiner Arbeit hier liebe ich ...
ein bisschen Büroluft zu schnuppern. Schon mein früherer Beruf als Sekretärin hat mir Spaß gemacht und es ist auch ganz spannend, sich mit der neuen Computer-Technik auseinanderzusetzen.

Wenn ich nicht gerade in der Gemeinde Nord-Barmbek arbeite,...
unternehme ich gern Ausflüge in Hamburg und Umgebung, liebe aber auch Reiseziele in der Ferne. Außerdem halte ich mich gern in meinem Schrebergarten auf.

Wenn ich an unsere Gemeinde in 10 Jahren denke, dann denke ich ...
dass es auch weiterhin genügend Menschen geben wird, die bereit sind ein Ehrenamt zu übernehmen, um die schönen Räumlichkeiten und den großen Kirchengarten mit Leben zu füllen.

An meinem persönlichen Glauben ist mir wichtig ...
dass ich weiß, das da jemand ist, der seine Hand über mich hält und mir auch nach manchen Schicksalsschlägen den Mut und die Kraft gegeben hat für einen neuen Anfang.

Foto: privat

Was ich der Gemeinde sonst noch mit auf den Weg geben möchte ...
dass sie stets ein Gespür für die Bedürfnisse ihrer Gemeindemitglieder in allen Altersstufen hat. Da die Kirche nicht im Zentrum von Barmbek liegt, wäre vielleicht mehr Öffentlichkeitsarbeit wünschenswert, z.B. Hinweise/Schaukasten in der Fuhle.

Abschied in Würde

www.hamburger-bestattungsinstitut.de

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“ ...

... erklärt Sven Havemeister vom Hamburger Bestattungsinstitut. „Wir sind der Meinung, dass jeder sich in Ruhe und Würde verabschieden können sollte, und genau darum unterstützen wir die Hinterbliebenen in ihrer Trauer, wo wir können“. Der Geschäftsführer und sein erfahrenes Team kümmern sich um alle Notwendigkeiten, an die im Trauerfall gedacht werden muss – persönlich, preisgünstig und zuverlässig. Ob See-, Erd- oder Feuerbestattung, auch individuelle Wünsche werden gerne nach fachkundiger Beratung berücksichtigt.

HAMBURGER BESTATTUNGSINSTITUT
Fuhlsbüttler Straße 775
22337 Hamburg

Für eine unverbindliche Beratung sind wir unter
Tel.: 040/44 44 77
für Sie da.

Herzliche Einladung

Ein Sommerfest wird es im Juni leider wieder nicht geben. Doch wir haben zwei Gottesdienst-Reihen im Sommer. Dazu laden wir herzlich ein. Und im Anschluss finden Sie einen Ausblick auf den Spätsommer.

Dasein! Im Sommer für die Seele

Da zu sein haben wir üben dürfen in der vergangenen Zeit der Pandemie. Herausgerissen aus der Routine unseres Lebens mussten wir uns den fremden und ungekannten Umständen unseres Lebens stellen. Jeder und jede von uns in ganz eigener Weise, ob jung oder alt spielte dabei keine Rolle.
Es wurde und wird uns keine Wahl gelassen, wir sind ins Leben geworfen und jetzt sind wir da – und können sehen, wie wir damit zurecht kommen. Und gleichzeitig ist unser Dasein ja kein statischer Zustand:
Unsere Zeit auf der Erde ist begrenzt und wir sozusagen nur auf Durchreise – wie sollen wir in diesem Spannungsfeld leben?

Foto: Hajü Artus

Darum soll es in diesem Sommer für die Seele gehen. In dem wohlbekannten Dreischritt. Wie immer bei Sommer für die Seele wollen wir das Feld des Daseins beschreiten.

Ins Leben geworfen
Haltlos uns erleben dürfen und nach Halt suchend
Einen Halt finden, um dann schließlich begeistert leben zu können

Das ist die Perspektive, die wir entwickeln dürfen, wenn wir unserer Leben religiös betrachten.

Kreativ und phantasievoll wollen wir unsere Gottesdienste feiern. In der Meditation uns einüben in diese Grundhaltung des Lebens und zwei Filme werden eigene Aspekte davon zum Klingen bringen.

Unsere Kantorin Maike Ostermann und Pastor Rainer Hanno laden Sie gerne zum Sommer für die Seele 2021 ein.

Gottesdienst-Reihe „Dasein“

Sonntag, 11. Juli, 10 Uhr
„Ins Sein geworfen“
Pastor Hanno, Maike Ostermann
Musik: Vibraphon Claudio von Hassel

Sonntag, 18. Juli ,10 Uhr
„Halt-los“
Pastor Hanno, Maike Ostermann
Musik: Posaune Felix Eilers

Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr
„Be-Geistert“
Pastor Hanno, Maike Ostermann
Musik: Gitarre und Geige
Duo Cantolegno

Meditationsabende „Dasein“
mit Körper, Geist und Seele,
in Stille und mit ganzem Herzen
Mittwoch 7.7, 14.7., und 21.7. jeweils um 19.30 Uhr

Filmabende zum Thema des Sommers
Dienstag 13.7. und 20.7. im Gemeindehaus, Einstimmung an der Bar im Pfarrgarten **ab 20 Uhr**
20.30 Uhr Filmvorführung

„Musik für das Herz“

An den ersten drei Sonntagen im August gibt es drei musikalische Gottesdienste. Sie werden jeweils auf ganz eigene Weise besonders gestaltet.

Sonntag, 1. August, 17 Uhr
„Thank you for the Musik“
Fröhlich und schwungvoll feiern wir die Kraft der Musik und danken für sie. Die Gospelmesse gestalten Florian Miro, Christiane Groth und Pastorin Urbach.

Sonntag, 8. August, 10 Uhr
„Blessed be – Gesegnet sei’s“
Wir erleben den Segen in der Musik. Es singen Karin Kunde und Idalena Urbach. Martin Creuzburg ist mit der Oboe zu Gast. An der Orgel sitzt Samuel Raphaelis. Und wir können uns ganz persönlich segnen lassen.

Sonntag, 15. August, 10 Uhr
„Ave Maria“
Das Fest Maria Himmelfahrt wird in der ev. Kirche nicht begangen. Doch die Texte und Gesänge zu Maria können auch unseren Herzen und Seelen gut tun. Es musizieren Ralf Niemeyer, Geige, Idalena Urbach, Gesang und Maike Ostermann, Klavier und Orgel. Sie sind herzlich eingeladen.

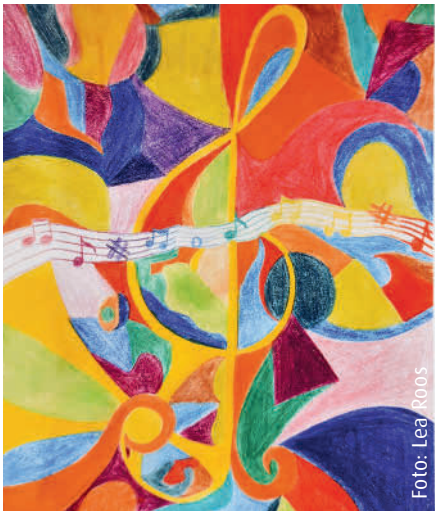


Foto: Lea Roos

Tag der Orgel

Die Orgel ist das Instrument des Jahres. **Am Sonntag, dem 12. September,** ist wieder der Tag des Denkmals und zugleich der Tag der Orgel. Das wollen wir auch in der Auferstehungskirche begehen. Nach dem Gottesdienst wird es abwechselnd Orgel- und Kirchen- Führungen geben. Und zum Abschluss können wir ein großes Konzert „Romantische Orgelschätze“ erleben. Dazu werden wir Johannes Lenz aus Lübeck zu Gast haben.

ATEMPAUSE

In der Mitte des Tages
In der Mitte der Woche
Inmitten der Corona-Krise

Donnerstags 12 – 12.30 Uhr

Zur Ruhe kommen
Hoffnung schöpfen
Kraft tanken

Musik - Impuls - Stille - Gebet - Segen

Jeden Donnerstag von
Ostern bis Johanni
(außer an Himmelfahrt)
Sie sind herzlich eingeladen!
Pastorin Urbach

Goldene und Diamantene Konfirmation

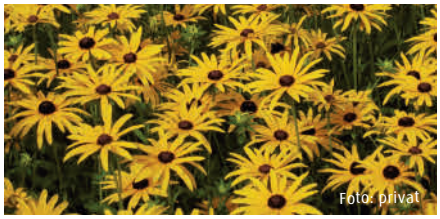
Am Sonntag, dem 29. August, feiern wir in der Auferstehungskirche KONFIRMATIONS-JUBILÄUM.

Menschen, die in den Jahren 1946, 1951, 1956, 1961, 1966 oder 1971 konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum zu feiern.

Wo Sie damals gelebt haben und konfirmiert wurden, ist nicht entscheidend. Wenn Ihre Konfirmation vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren war, können Sie mitfeiern.
Und wenn Sie Menschen kennen, die damals in Barmbek konfirmiert wurden und heute woanders leben: Geben Sie ihnen bitte gerne diese Einladung weiter. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 1. August bei Pastorin Urbach oder im Kirchenbüro bei Frau Bolls.
Sie erhalten dann nähere Informationen zu dem Gottesdienst.

Bis dahin werden wir hoffentlich absehen können, ob es eine anschließende Feier im Gemeindehaus geben kann.
Pastorin Urbach



Lesung

Im Rahmen der „8. Langen Nacht der Literatur“ lädt die Buchhandlung Hoffmann in unser Gemeindehaus ein.
Es liest Mirko Bonné aus seinem neuen Roman „Seeland Schneeland“.
Am Samstag, dem 4. September um 18 Uhr im Gemeindesaal.

Die Karten für € 10,- sind ab 1. August nur in der Buchhandlung Ulrich Hoffmann erhältlich.

Musikalische Gruppen

Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro, welche Gruppe sich trifft.

Gospelchor Rainbow Voices
montags, 19 - 21 Uhr
Leitung: Maike Ostermann

Frauengospelchor „Sisters in Soul“
donnerstags, 19 - 21 Uhr,
Leitung: Florian Miro
monatlicher Beitrag: € 10

Ukulele-Gruppe
montags, 17 – 18.30 Uhr
Infos: Theresia Gauger
0176 – 48 29 07 82

Singspaß
Jeden 2. und 4. Montag im Monat
15 – 16 Uhr
Leitung: Maike Ostermann

Kammerchor
Informationen im Kirchenbüro

HamGam Ensemble
Persische Folklore und Volksmusik
Termine auf Nachfrage.
Kontakt: Nahid Samadian
Tel.: 0179 – 50 18 284

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe 2 bis 4 Jahre
donnerstags, 16 - 17.30 Uhr
Stefanie Jürgens, Tel.: 69 45 72 99

Kindergottesdienst - zu Hause! mit online Anleitungen
Für Kinder von 4 bis 11 Jahren.
Sonntag, 13. Juni und 29. August.
Nina Kahl, Tel.: 63 97 43 78 und
Jane Steinmann, Tel.: 41 46 94 98

Pfadfinderstamm Astrid Lindgren
Wölflingsstufe, Löwenherz
(ab 7 Jahren) freitags, 16.30-18 Uhr
Jugendpfadfinderstufe, Borkas
(10-13 Jahre) donnerstags,
17-18.30 Uhr
Pfadfinderstufe, Katlas
(13-16 Jahre) dienstags, 18-19.30 Uhr
Ranger-und Roverstufe
(16-21 Jahre) jeden 2. Dienstag
ab 18.30 Uhr
Erwachsenenstufe (ab 21 Jahren)
Treffen nach Absprache
Leitungsrunde
alle 2 Wochen di/mi ab 18.30 Uhr
mitmachen@vcp-barmbek.de
www.vcp-barmbek.de
Facebook: VCP Stamm Astrid Lindgren Hamburg

Aktuelle Infos zum Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

zur Zeit können wir leider wegen der Coronalage keinen Gottesdienst im Hof- und Gartensaal feiern. Wir werden Euch aber am 13. Juni und 29. August eine E-Mail zu einer biblischen Geschichte verschicken. Außerdem bekommt Ihr eine Bastelanleitung, mit der Ihr zu Hause zum Thema der Geschichte basteln könnt.

Wenn Ihr zwischen 4 und 12 Jahre alt seid und gerne in den Verteiler aufgenommen werden wollt, könnt Ihr eine E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@auferstehungskirche-barmbek.de.
Wir freuen uns auf Euch!
Wenn wieder Kigo vor Ort möglich ist, werden wir Euch per E-Mail im Schaukasten und im Gemeindebrief informieren.

Ann-Marie, Carola, Doreen, Nina und Jane

Gottesdienste im Pflegeheim

Einmal im Monat wird Gottesdienst im HDH = Hesse-Diederichsen-Heim, Lämmersieth 75 gefeiert.
In der Regel am 1. Dienstag um 10.15 Uhr im 1. Stock.

Nach Plan bin ich wieder am 1. Juni, am 3. August und am 7. September dort.

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern, wenn die Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie es dann zulassen.

Erkundigen Sie sich gerne kurz vorher im HDH oder in unserem Kirchenbüro.

Pastorin Urbach

Geburtstagsfeiern

Wir laden alle Geburtstagskinder einmal im Monat ein, um Sie zu feiern.

Foto: Idalena Urbach

Entweder bei Kaffee und Kuchen oder im Rahmen eines Gottesdienstes.
Im Kirchenbüro können Sie sich dazu anmelden und auch aktuelle Informationen erhalten.
Pastorin Urbach

Meditation und Herzensgebet

Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat.
Jeweils um 19.30 Uhr:
5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7., 14. und 21. Juli.
Es laden ein Roswitha Gössler und Rainer Hanno

Foto: Rainer Hanno

Regelmäßige Angebote

Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro, ob und welche Gruppe aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie stattfinden kann.

Kreistänze aus aller Welt
letzter Dienstag im Monat,
19.30 - 21.30 Uhr
Bernhard Lewald
Tel.: 6001 28 64

Meditative Kreistänze und Gebärden
2. Mittwoch im Monat
19.30 – 21 Uhr
Sabine Gust, Tel.: 644 32 89

Solidarisches Yoga
- Sanftes Hatha Yoga:
  mittwochs, 18 - 19.30 Uhr
- Hatha Yoga:
  mittwochs, 19.45 - 21.15 Uhr

Kassandra Heinke
Tel.: 01577 – 825 28 66
yogabeikassandra@gmail.com
Freiwilliger Betrag

Stricktreff
1. und 3. Montag im Monat,
19 - 21 Uhr
mit Anmeldung
Alma Abraham, Tel.: 61 05 81

Gymnastik
dienstags, 10 Uhr
Glenda Remke, Tel.: 422 67 20

Fitness 60+
samstags, 11 - 12.30 Uhr
Christiane Groth
Tel.: 0176 – 48 23 29 61

Billardcafé
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
15 - 16.30 Uhr, mit Anmeldung
Sven Ullrich
Tel.: 01573 - 747 11 80

Kaffee- und Spieletreff
dienstags, 14.30 - 17 Uhr
Eva Ansen,
Tel.: 511 32 31

Mittwochskreis für Frauen
mittwochs, 15 – 17 Uhr
Kaffee und Gespräche

Frühstück und Kulturnachrichten
Monatlich, Donnerstag vormittag

Bingo!
monatlich
Donnerstag nachmittag
mit Anmeldung
Monika Richter
Tel.: 89 00 36 33

Feldenkrais
donnerstags, 19 - 20 Uhr
genaue Termine bitte erfragen bei Katrin Springherr, Tel.: 51 49 38 49
Onlineangebot dienstags 19-20 Uhr unter www.springherr.de

Heiteres Gedächtnistraining
1. und 3. Donnerstag im Monat,
15 – 16 Uhr als Telefonkonferenz
bis einschließlich 1. Juli
Hannchen Schröder-Paschilk
Tel. 0157 – 38 31 76 36

Ehepaarkreis
Freitag, 18 Uhr
Anmeldung bei Renate Zavada
Tel.: 69 79 00 94

Publikforum-Lesekreis-Gespräch
Wir besprechen aktuelle Themen aus der Zeitschrift PublikForum.
monatlich montags, 19 Uhr
Termine nach Absprache.

Mittagstisch am Tieloh
Jeden Dienstag, Mittwoch,
und Donnerstag von 12.10 - 13 Uhr.
Wann der Mittagstisch wieder geöffnet wird ist noch offen.

Alle Termine in diesem Heft stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Pandemie

In Corona-Zeiten dieses Jahr zwei Konfirmationen

Wegen Corona haben wir auch dieses Jahr lange überlegt, ob, wann und wie wir überhaupt 2021 eine oder mehrere Konfirmation gestalten können. Denn: Lockdowns und Lockerungen wechselten sich ab, der Konfi-Unterricht wurde via Zoom online gestaltet und lange war nicht klar, wie es weitergehen kann.
Doch nun wollen wir es versuchen - indem wir 2 Konfirmationen feiern:
Am **Samstag, den 12. Juni 2021 um 15 Uhr** mit Jonah Briel, Fiene-Marie Kahl, Julian Macke und Annemarie Schreiber.
Und am **Sonntag, den 13. Juni um 10 Uhr** mit Emma Brier, Eric Borchert, Nils Heymann und Luise Mootz.
Ihr 8 Jugendlichen werdet in St.Gabriel nach einem langen und wirklich außergewöhnlichem Jahr konfirmiert.
In diesem Jahr haben wir unter Corona Bedingungen gemeinsam z.B. über den Glauben, die Bedeutung der 10 Gebote und immer wieder über die Hoffnung gesprochen.
Anfangs noch im Stuhlkreis, Maske und Abstand und ab Mitte Dezember dann nur noch über Zoom.
Vielen Dank in diesem Zusammenhang auch an Leah Berny, die Euch Konfis besonders in diesem Jahr ganz besonders durch alle Höhen und Tiefen nicht zuletzt als Co-Host in den Zoom-Sitzungen richtig gut mitbetreut hat!
Mitten in diesen herausfordernden Zeiten habt ihr Konfi-Unterricht gehabt – vielleicht war dies ein Stück Normalität in dieser permanenten Ausnahmesituation.
Auf Eurem Lebens- und Glaubensweg seid ihr gerade durch die Corona-Zeit aber ein gutes Stück vorangegangen – und nun wollt und sollt ihr konfirmiert und damit als erwachsene ChristInnen in unsere Gemeinde aufgenommen werden.
Im Namen unseres Kirchengemeinderates wünschen Leah und ich Euch allen von Herzen Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg!
Gott begleite und leite Euch alle auch weiterhin – aber vergesst bitte nicht: Kiek mol wedder in – auch nach der Konfirmation!
Unsere regionale Jugendarbeit bietet nach Corona sicher auch etwas für Euch!

Eure Teamerin Leah Berny
und Pastor Sven Lundius

P.S.: Da in Corona-Zeiten bei uns nur maximal 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen dürfen, finden diese Konfirmationen wie im letzten Jahr ausschließlich für und mit den KonfirmandInnen-Familien statt. Die Gemeinde bitten wir deshalb ausnahmsweise nicht zu kommen.

Regelmäßig

KinderKirche
KinderKirchen-Team und
Pastor Sven Lundius
Die KinderKirche findet normalerweise am 1. Samstag im Monat auch unter Corona-Auflagen (außer in den Schulferien oder Feiertagen) für Kinder aus dem Stadtteil zwischen 4 und 10 Jahren statt.
Sie wird aber bis auf Weiteres verkürzt auf 10 - 10.45 Uhr.
Geplanter Termin: 5. Juni – danach Sommerpause im Juli und August

Kita Kinderkirche
Pastor Sven Lundius
dienstags 9.45 Uhr
Sommerpause im Juli und August

KonfirmandInnenunterricht
auch unter Corona-Auflagen
Pastor Sven Lundius und TeamerIn
mittwochs 16.30 – 18 Uhr im Gemeindesaal oder via Zoom
Start der neuen Gruppe im September

Kantorei
Jonas Hamann (Elternzeitvertretung für Katja Britze)
dienstags 19 – 20.30 Uhr
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Barmbeker Saitenspiel
Tischharfe mit Marion Recht
donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr
Anmeldung & Info:
Marion Recht, Tel 61182837
info@musik-im-spiel.de
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Gospel-Ensemble
Sing! Inspiration
Juliana Mensah
14-tägig mittwochs 19 – 22 Uhr
Kirche und Gemeindesaal
Infos und Kontakt:
Brigitte Haack, Tel. 64 42 48 30
Handy: 0170 34 34 150
singinspiration@gomusik.de
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

EvaMigrA.e.V.
Jugendmigrationsdienst Hamburg-Nord 1:
Beratung und Unterstützung für Migrant*innen von 12 - 27 Jahren
montags 14.30 – 17 Uhr
Roberta Wegert
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar.

Malgruppe
„working girl creative day“
Angela Walther
Wiederbeginn wegen der Corona-Auflagen unklar

Seniorinnen und Senioren

Gemeindesaal
Offener Gesprächskreis (Montagskreis)
montags 15 – 16.30 Uhr
Gemeindesaal
nach Absprache kleine Ausflüge
Pastor Harald Ehlbeck
Muss bis auf Weiteres wegen der Corona-Auflagen ausfallen.

SeniorInnenwohnheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Str. 38
Morgenandacht
donnerstags 10 Uhr
Pastor Harald Ehlbeck

Unsere Kantorin geht in Elternzeit

Liebe Gemeinde, in der aktuellen Zeit fällt es häufig schwer, positiv zu denken und sich über die schönen Dinge im Leben zu freuen.
Was kann es schöneres geben, als ein kleines neues Leben?
Ich möchte Ihnen und Euch gerne mitteilen, dass ich im Juni Nachwuchs erwarte und mich sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt freue.
Für meine Arbeit als Kantorin in St. Gabriel heißt dies, dass ich eine Pause einlegen werde und ab Anfang Mai für voraussichtlich ein Jahr in Elternzeit sein werde.

Auf dieser Seite stellen sich Minji Choi und Jonas Hamann vor, die mich in der kommenden Zeit vertreten werden. Wir hoffen sehr, dass es bald wieder Live-Gottesdienste und Konzerte geben wird und dass auch die Kantorei in absehbarer Zeit wieder proben darf. Die beiden freuen sich auf ein persönliches Kennenlernen der Gemeinde und auf ihren Einsatz in St. Gabriel. Bis bald Katja Britze

Minji Choi – unsere Vertretungsorganistin stellt sich vor

Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen für die Elternzeitvertretung in St. Gabriel vorstellen darf: Ich komme aus Südkorea und bin seit sechs Jahren in Deutschland, um mein Studium fortzusetzen und als Kirchenmusikerin zu arbeiten.
In meiner Heimat habe ich Kirchenmusik und Orgel studiert und nun studiere ich an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg Konzertexamen Orgel und Kirchenmusik.
Ich werde von September 2021 bis Mai 2022 in St. Gabriel die Orgeldienste übernehmen.
Es ist sehr bedauerlich, dass wir zurzeit aufgrund der Corona-Pandemie keine Gottesdienst in Präsenzform feiern können. Ich hoffe, dass wir so schnell wie möglich von Angesicht zu Angesicht zusammen Gottesdienst feiern können, miteinander singen und schöne Musik in der Kirche hören und genießen können.
Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinde kennenzulernen und mit Ihnen zusammen zu arbeiten.
Mit herzlichen Grüßen Minji Choi

Foto Privat

Elternzeitvertretung Kantorei: Jonas Hamann stellt sich vor

Liebe Gemeinde,
Ich freue mich sehr im kommenden Jahr zusammen mit meiner Kollegin Minji Choi, die Kirchenmusik in St. Gabriel zu gestalten.
Mein Name ist Jonas Hamann, ich bin 24 Jahre alt und schließe diesen Sommer mein Kirchenmusik-Bachelor-Studium an der Hamburger Musikhochschule ab. Geboren und aufgewachsen bin ich im schönen oberfränkischen Städtchen Bamberg, wo ich im Alter von fünf Jahren begann Klavier zu lernen und ein wenig später meine ersten Chorerfahrungen im Bamberger Domchor machen durfte.
Während meiner Schulzeit am musischen ETA Hoffmann-Gymnasium kamen dann noch Cello-, Gesangs- und zuletzt Orgelunterricht hinzu.
2015 legte ich mein Abitur sowie meine kirchenmusikalische D-Prüfung ab und entschloss mich nach einem FSJ Kultur an der heimatlichen Musikschule für ein Kirchenmusik-Studium in Hamburg. Schwerpunktmäßig haben es mir hierbei vor allem

Foto Privat

Singen und Chorleitung angetan. Im Rahmen meines Dirigierunterrichts durfte ich 2019 in einem Kooperationsprojekt mit der Niendorfer Kantorei einen Teil von Bachs Weihnachtsoratorium aufführen.
Abseits der Hochschule leite ich seit Dezember 2019 den MuGoPop-Chor Henstedt-Ulzburg und bin bei der Hamburger Schola Cantorasa als Pianist tätig.
Ich hoffe sehr, dass wir spätestens ab Herbst wieder die Möglichkeit haben werden, sicher Chorproben abzuhalten und freue mich schon auf die gemeinsame Musik.
Bis dahin werde ich es mir bis Ende August erst mal auf der Orgelbank bequem machen.
Bis bald und herzliche Grüße
Ihr Jonas Hamann

Filme am Freitagabend in St. Gabriel - wegen Corona in der Kirche

Wir versuchen einen neuen Anlauf - und hoffen, dass die Gesamtsituation es zuläßt:
Wegen der Corona-Auflagen müssen wir auf die gemütliche Runde bei Wein, Saft und Selters und einem kleinen Imbiss verzichten!
Aber: Wir können uns in der größeren Kirche auf den dort gekennzeichneten Plätzen treffen und dort den Filmabend mit Maske unter Wahrung des Mindestabstandes und aller anderen Auflagen durchführen.
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.
Termine:
18. Juni, 16. Juli jeweils um 18 Uhr

Ihre Monika Cronin,
Monika Günl und Sven Lundius

Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg
Der Sommer kommt und die Hoffnung wächst!

Sollte es endlich wieder losgehen dürfen, dann gibt es folgende REALE Angebote -mit AHA-Regeln

Jugendgruppe:
- Di 18 – 18.50 Uhr
  nur für Konfirmand*innen
- Di 19.00 – 20.45 Uhr
  nur für Teamer*innen, Konfirmierte & „Stammjugendliche"

Ihr könnt Euch treffen, Musik hören, Billard, Spiele spielen
Neu: Ihr dürft nur mit medizinischen Masken in den Jugendkeller!

Sommerfahrt - noch Restplätze:
25.07. - 01.08. Sommerfahrt für Jugendliche ab 13 Jahren nach Güby bei Schleswig.
Wir dürfen hoffentlich im Sommer mit einer kleine Gruppen trotz Corona fahren und werden eine Woche in Schleswig-Holstein verweilen mit viel frischer Luft, Baden, Ausflügen, Spiel & Spaß, einer Andacht im Freien und werden das Beste daraus machen.
Kosten € 160,- (Zuschuss möglich!)
Anmeldeflyer im Jugend- oder Kirchenbüro oder eine Mail an:
jugendarbeit@kirche-barmbek-dulsberg.de

Teamer*innentreffen:
Alle Teamer*innen treffen sich i.d.R. 14-tägig Do (nicht in den Ferien) um 18.30 Uhr im Jugendkeller oder online, besprechen Aktionen, bereiten Veranstaltungen mit vor, übernehmen Aufgaben, fahren bald wieder auf Wochenendfahrt, bilden sich fort und haben zusammen Spaß.
Gern Termine erfragen!

Musik / Band:
Die Band „Markenzeichen" trifft sich montags im Jugendkeller und probt für Gemeindefeste, Gottesdienste etc.
Interessierte Musiker*innen zwischen 16 und 20 Jahren können sich gern melden! Wir würden gern auch eine zweite Band gründen – weitere Informationen bei Claudia Diedrichsen!

Kontakt zur Evang. Jugend Barmbek-Dulsberg

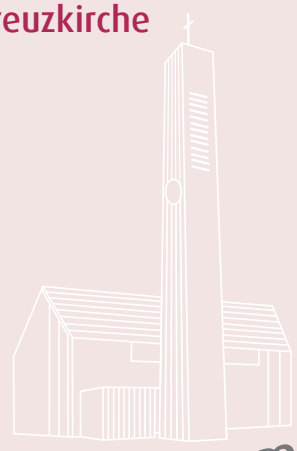
Claudia Diedrichsen (Jugenddiakonin) und TeamerInnen:
jugendarbeit@kirche-barmbek-dulsberg.de
- **Jugendbüro:** Tel.: 87502043 oder 0176 - 84545590
- **Jugendkeller**
  Wohldorfer Str. 33 (Souterrain)
- **Facebook:**
  Ev.Jugend Barmbek-Dulsberg
- **Instagram:**
  ev.jugendbarmbekdulsberg

Barmbek-Dulsberg
Evangelische Jugend

Und sonst so?

Damit alle Teamer*innen noch etwas durchhalten, bis wir uns wieder real treffen dürfen (zum Redaktionsschluss war dies noch nicht möglich und die Zahlen stiegen schon wieder!), gab es Anfang März ein „Coronadurchhaltepäckchen" mit Energie- und Nervennahrung, einem Stoffarmband mit dem Logo der Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg und für jede*n eine persönliche Karte.
Also haltet durch, liebe Teamer*innen und Jugendliche und lasst uns nicht die Hoffnung verlieren, dass wir an sonnigen Tagen wieder lachend vor'm Jugendkeller sitzen werden!

Kreuzkirche



Auferstehungskirche

St. Gabriel

Namen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Frohbotschaftskirche

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in Barmbek und Dulsberg
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Redaktion: Jessica Diedrich
Redaktion und V.i.S.d.P.:
Pastorin Riepkes, Pastorin Urbach,
Pastor Lundius, Pastorin Riemer

Redaktionsschluss Ausgabe 57,
September bis November 2021:
Anzeigen + Regionales 6. Juli 2021
Word-Dateien 13. Juli 2021
PDF-Dateien 20. Juli 2021

Auflage: 5.150 Exemplare

Druck: Druckerei Zollenspieker
Kollektiv ✲ GmbH, 21037 Hamburg

Fotos: Auferstehungskirche und
St. Gabriel: Foto Gläser

Bezugspreis € 2,50

Im Mittelpunkt
unseres Handelns steht der
ältere pflegebedürftige Mensch.

INTEGRA

Integra Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek

Die richtige Adresse für professionelle Pflege und Betreuung in Hamburg-Barmbek.

- Professionelle Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen
- Insgesamt 132 Pflegeplätze, überwiegend in Einzelzimmern
- Restaurant und hauseigene Vollküche
- Zusätzliche Tagespflege für 15 Tagespflegegäste

Andreas-Knack-Ring 2 (Höhe Rübenkamp 148)
22307 Hamburg
hamburg-barmbek@integra-sw.de
www.integra-seniorenimmobilien.de

Wir freuen uns auf Sie.
040 - 806 007 - 0

Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg
Tel. 519 00 80 - 0
Fax 519 00 80 - 51
www.kirche-alt-barmbek.de

Kirchenbüro
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr
Di 16.30 - 18 Uhr
Andrea Laustsen
Tel. 519 00 80 - 11
buero.laustsen@
kirche-alt-barmbek.de

Assistenz der Geschäftsleitung
Dipl.-Kffr. Patricia Seefeld
Tel. 519 00 80 10
Patricia.seefeld@
kirche-alt-barmbek.de

Pastor Ronald Einfeldt
Wohldorfer Straße 30
Tel. 299 11 04
ronald.einfeldt@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Katharina Riemer
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 - 30
katharina.riemer@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin Gundula Meinert
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 62
gundula.meinert@
kirche-alt-barmbek.de
Vikarin Nora Gutdeutsch
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 22
nora.gutdeutsch@
kirche-alt-barmbek.de
Kirchenmusikerin
Maren Hagemann-Loll
Tel. 519 00 80 - 18
Musik@kirche-alt-barmbek.de
Sprechzeiten: Di 19 - 20 Uhr
Kindertagesstätte Hufnerstraße 19 a
Leitung: Astrid Wangemann
Mo - Fr 7 - 17 Uhr, Tel. 29 61 91
kita.alt-barmbek@eva-kita.de

Leben im Alter 50+
Diakon Eggert Nissen
Wohldorfer Straße 30
Tel. 519 00 80 - 17
eggert.nissen@kirche-alt-barmbek.de
Kindertagesstätte
Wohldorfer Straße 33
Leitung: Diana Rohde
Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Tel. 299 57 24
Fax 20 00 47 96
kth.kreuzkirche@eva-kita.de
Altentagesstätte
Katharina Riemer, Isolde Clasen,
Erika Weinholz
Hausmeister
Andreas Murtz
Tel. 519 00 80 - 20
Barmbek Basch
Burkhard Leber
Tel. 519 00 80 - 55
burkhard.leber@barmbek-basch.info
www.barmbek-basch.info
Akonda Eine-Welt-Café
Claude Gbocho
Di - Do 15 - 18 Uhr und nach
Vereinbarung
Tel. 519 00 80 - 16, Fax 519 00 80 - 52
akonda@kirche-hamburg-ost.de

Konto IBAN DE25 5206 0410 1506 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Straßburger Platz 6
22049 Hamburg
www.kirche-dulsberg.de

Kirchenbüro
Angela Coordes
Tel. 61 69 80
Fax 61 69 59
buero@kirche-dulsberg.de
Mo - Mi 10 - 12 Uhr

Pastorin Maren Wichern
Eulenkamp 67
Tel. 65 99 38 51
mobil 0176 - 57 50 59 78
pnwichern@kirche-dulsberg.de
Pastor Holger Janke
Pastorale Unterstützung
mobil 0176 -57 94 06 73
Kirchenmusikerin Keiko Nakatani
mobil 01590 - 615 09 67
k.nakatani@kirche-dulsberg.de
Küster Stephan Knorr
mobil 01590 - 615 09 68
s.knorr@kirche-dulsberg.de

Kindertagesstätte
Leitung: Jana Vielweber
Straßburger Platz 6
Tel. 691 35 29, Fax 69 79 08 15
kita.dulsberg@eva-kita.de
Sprechzeiten: Mo - Fr 7.45 - 16 Uhr
Stöberstube
Andrea Burrmann
mobil 01590 - 615 09 66
Mo - Mi 8.30 - 13.00 Uhr
Nachbarschaftstreff
Katharina Kehrer, Petra Schmidt
Elsässer Straße 15, Tel. 693 00 94
nachbarschaftstreff@web.de

Konto IBAN DE14 2005 0550 1239 1204 60, BIC HASPDEHHXXX

Evangelische Krankenhausseelsorge

Asklepios-Klinik Barmbek, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg
Pastor Simon Paschen, Tel. 18 18 82 - 90 15, s.paschenext@asklepios.com

Schön Klinik Hamburg-Eilbek, Dehnhaide 120, Haus 8, 1.OG, 22081 Hamburg
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl, Tel. 20 92 - 39 44, BSchoeneberg-Bohl@Schoen-Klinik.de

Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Tieloh 22, 22307 Hamburg
www.auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls, Tel. 61 53 41
s.bolls@kirche-nord-barmbek.de
Di, Do, Fr 10 - 12.30 Uhr
Regine Böttcher
Tel. 69 21 88 64, Fax 69 79 31 68
r.boettcher@kirche-nord-barmbek.de
Do 10 - 13 und 15 -17 Uhr
Fr 10 - 13 Uhr

Pastorin Idalena Urbach
Rudolphiplatz 9
22305 Hamburg
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@kirche-nord-barmbek.de
Pastor Rainer Hanno
Tel. 691 50 71
rainer.hanno@
auferstehungskirche-barmbek.de
Kirchenmusikerin
Maike Ostermann
mobil 0157 - 36 72 51 76
kirchenmusik@
kirche-nord-barmbek.de

Hausmeister
Oliver Wilkerling
Tel. 21 97 80 28
mobil 0179 - 746 93 89
oliver.wilkerling@
auferstehungskirche-barmbek.de
Kindertagesstätte
Leitung: Saskia Schreiber
Schwalbenstraße 32
Tel. 61 83 31
Fax 22 69 01 55
kita.nord-barmbek@eva-kita.de
Tieloh-Treff
Kontakt: Pastorin Urbach
i.urbach@kirche-nord-barmbek.de

Konto IBAN DE69 5206 0410 1606 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde St. Gabriel

Hartzlohplatz 17, 22307 Hamburg
www.kirche-st-gabriel.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 411 88 98 - 0, Fax 411 88 98 - 8
info@kirche-st-gabriel.de
Mi 9 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr

Pastor Harald Ehlbeck
Tel. 632 61 46, Fax 411 88 98 - 8
mobil 01578 - 513 25 74
h.ehlbeck@kirche-st-gabriel.de

Pastor Sven Lundius
Tel. 411 88 98 - 11
mobil 01578 - 513 25 75
s.lundius@kirche-st-gabriel.de
Kantorin Katja Britze
mobil 01578 - 513 25 76
kirchenmusik@kirche-st-gabriel.de
KGR-Vorsitz Michael Gniffke
m.gniffke@kirche-st-gabriel.de
Kirchenmusik / Elternzeitvertretung
Kantorei: Jonas Hamann
jonas.hamann@web.de
Kirchenmusik / Elternzeitvertretung
Orgeldienst: Minji Choi
minjichoi357@gmail.com

Kindertagesstätte
Leitung: Uta Frankenberg
Tel. 413 60 - 966
Fax 413 60 - 969
kita.st.gabriel@eva-kita.de
www.eva-kita.de
Hausmeister und Küster
Dieter Wohlers
mobil 01590 - 119 95 57
SeniorInnenwohn- und Pflegeheim
der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Straße 38
22309 Hamburg
Tel. 88 16 59 30

Konto IBAN DE19 2005 0550 1246 1225 09, BIC HASPDEHHXXX

Website www.kirche-barmbek-dulsberg.de – Jessica Diedrich, Tel. 65 99 38 76, mail@jessica-diedrich.de

Kirchenzeitung bestellen / abbestellen: Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11, buero.laustsen@kirche-alt-barmbek.de

Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg / Regionale Jugendarbeit

Diakonin Claudia Diedrichsen
Büro: Wohldorfer Straße 33, 22081 Hamburg, Tel. 87 50 20 43, mobil 0176 - 84 54 55 90
Jugendkeller: Wohldorfer Straße 33 (Souterrain), 22081 Hamburg
Postanschrift: Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg
c.diedrichsen@kirche-barmbek-dulsberg.de, www.kirche-barmbek-dulsberg.de, Facebook: Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg

Bodelschwingh Diakoniestation
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41, Fax 27 84 83 82, www.bodelschwingh.com

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg • Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

Foto: Michael Bogumil, ©Kirchenkreis Hamburg-Ost